

TAGBLATT

Bruder Benno verlässt den Franziskaner-Orden

Der 43-jährige Thaler Benno-Maria Kehl, schweizweit bekannt als Franziskaner «Bruder Benno-Maria», hat seine Kutte definitiv ausgezogen – wegen Seraina.

23.4.2010, 01:01 Uhr



Bruder Benno-Maria Kehl 2001 in einem «Tagblatt»-Porträt. (Archivbild: Sandra D. Sutter)

Thal. Er ist in Thal aufgewachsen, hat Schreiner gelernt und trat vor zwanzig Jahren den Franziskanern bei. Jetzt tritt er aus dem Orden aus, aus Liebe zu Seraina, und weil er kein Doppelleben führen wolle, teilt Bruder Benno-Maria auf seinen Webseiten mit. Der telegene Franziskaner, Liebling aller Medien, war Einsiedler, Kloostervorsteher auf der Bodenseeinsel Werd, Gassenarbeiter, und er organisierte religiöse Happenings auf «seiner» Insel.

Er verspricht, weiterhin «mit meiner ganzen Kraft im Weinberg des Herrn zu arbeiten», in der Zürcher Obdachlosen-Szene und für Wasserprojekte in Afrika.